

# Horsts Deutschland

Autor(en): **Haitzinger, Horst**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Horst Haitzinger, den Nebelspalter-Leserinnen und -Lesern durch seinen karikaturistischen wöchentlichen «Rückspiegel» bestens bekannt, hat unter dem Titel «Deutschland – Deutschland» ein Buch veröffentlicht, das die sich überstürzenden Ereignisse des deutsch-deutschen Einigungsprozesses in den letzten paar Jahren reflektiert. Horst habe, wie der Verlag anmerkt, aus der Ereignisflut eine Tugend gemacht: «Sein Zeichenstift hat den Überblick behalten, hat eingeordnet und manchmal besonnen gewarnt, wenn alles sich schon zu überstürzen schien. So hat er manch nationaler Euphorie und grossdeutschem Traum einen karikaturistischen Dämpfer aufgesetzt, hat dem «Einheits»-Brei den einen oder andern ironischen Wermutstropfen beigelegt. Dass sich Deutsche in Ost und West hervorragend als Charakterköpfe eignen, kann jeder in diesem Band selbst sehen.» Ein kleines Beispiel dafür ist diese Bildseite.

Horst Haitzinger: Deutschland – Deutschland; mit einem Vorwort von Werner Schneyder, 128 Seiten mit 48 farbigen und 103 Schwarzweiss-Zeichnungen, cellophanierter Pappband (24,5 × 28,5 cm); Bruckmann Verlag, München 1990



Caspar David  
Friedrich  
&  
Hag